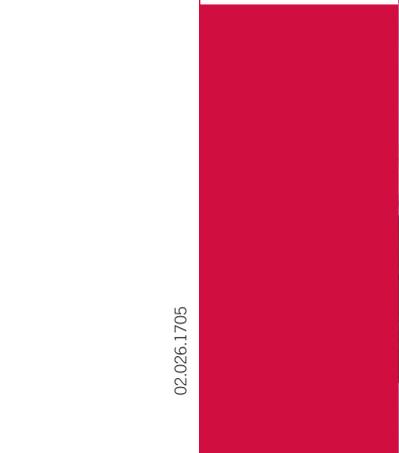




# Umwelt-Engagement

 IMPRIMERIE  
SCHMID





## PHILOSOPHIE UND ZIELE



Die Produktionsprozesse in der Druckindustrie erfordern einen hohen Verbrauch an Rohstoffen und Energie. Wir als Teil dieser Industrie sind uns unserer grossen Verantwortung bewusst und setzen uns deshalb bereits seit vielen Jahren für umweltbewusste Massnahmen ein.

Klimatische Veränderungen und zunehmende Energiekosten führen dazu, dass Unternehmen aller Branchen ihre Produktionsprozesse analysieren und auf ihre Umweltverträglichkeit überprüfen. Auch von der grafischen Industrie werden rasche und effiziente Lösungen zum Schutz der Umwelt erwartet. Solche Massnahmen müssen aber nicht nur nachhaltig, sondern auch wirtschaftlich umsetzbar sein.

Unser Verwaltungsrat hat seine Bereitschaft zu einem aktiven Beitrag für den Umweltschutz in seinem Leitbild festgehalten. Der Geschäftsleitung wurden die nötigen Mittel zugesprochen, um die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Produktion signifikant zu verbessern.

Die Direktion hat in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden folgende Ziele festgelegt:

- Revovation der Betriebsgebäude nach Minergie-Normen
- Investition in Produktionsmaschinen mit niedrigem Energieverbrauch
- Auftrag einer Machbarkeitsstudie für die Installation von Solarenergie
- Steigerung des Verkaufs von FSC-zertifizierten Drucksachen

### Konkrete Massnahme:

Auf unseren Druckmaschinen verwenden wir umweltgerechte UV-Farben, die kein VOC enthalten. Der Nachteil dieser Farben ist jedoch ein höherer Energiebedarf für den Trocknungsprozess. Unsere Lösung: wir verwenden die bei der Trocknung frei werdende Wärme zum Heizen unserer Produktionsanlage und Büroraume.

## POLITISCHES ENGAGEMENT

Unsere Druckerei ist seit 2008 FSC (Forest Stewardship Council) zertifiziert. Wir fördern die Verwendung von FSC-Papier und prüfen auch alle anderen Produkte auf ihre Umweltverträglichkeit. Wir leisten einen aktiven Beitrag für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Forstbewirtschaftung in der Schweiz und auf der ganzen Welt.

Wir sind Mitglied des Verbandes der Schweizerischen Druckindustrie (VSD-IGS), der sich aktiv in folgenden Bereichen engagiert:

- Klimaneutraler Druck
- Erstellung einer detaillierten Emissionsbilanz
- Kontrollierte Kompensation von Emissionen
- Kennzeichnung von klimaneutral produzierten Druckprodukten

Bei der Gründung unseres Online-Shops haben wir entschieden, den Verkauf von Drucksachen mit FSC-Label zu fördern. Über 90% unserer online verkauften Einzahlungsscheine sind zertifiziert.



## WICHTIGSTE UMWELTLABELS



Der FSC (Forest Stewardship Council) setzt sich dafür ein, dass die Wälder umweltgerecht, sozial verträglich und wirtschaftlich tragfähig bewirtschaftet werden. Bewertet wird die Art und Weise der Waldbewirtschaftung. Um regionale Besonderheiten berücksichtigen zu können, werden die Prinzipien des FSC in nationale Standards überführt. Kennzeichnend für den regierungs- und verbandspolitisch unabhängigen und marktwirtschaftlich orientierten FSC ist die Einbindung aller gesellschaftlichen Gruppen mit Interesse am Wald und seiner nachhaltigen Bewirtschaftung. Das Label unterliegt strengen Kontrollmechanismen: Nicht nur der Waldbesitzer, sondern alle Glieder der Verarbeitungskette (Chain of custody) müssen zertifiziert sein.



Das Nordic-Swan-Label der skandinavischen Staaten ist ein umfassendes, ganzheitliches Umweltzeichen. Nach einem Punktesystem wird lückenlos der gesamte Herstellungsprozess bewertet - also auch der Energie- und Wasserverbrauch sowie der Schadstoffausstoß.



Der Blaue Engel ist eine Auszeichnung für Produkte mit geringer Umweltbelastung. Das Papier wird ausführlich auf seine Herstellungsweise, Zusammensetzung und Weiterverarbeitung geprüft. Zertifiziert werden nur Papiere, die zu 100% aus Altpapier hergestellt werden. Die Sortenvorgaben für die Rohstoffe sind streng reglementiert.



Anders als das FSC-Siegel soll das seit dem Jahr 2000 existierende europäische Pendant, das PEFC-Zertifikat (Pan European Forest Certification) nicht an Einzelbetriebe, sondern an ganze Regionen vergeben werden. Damit will man zum einen den bürokratischen Aufwand der Zertifizierung in Grenzen halten und zum anderen der Struktur der europäischen Wälder entgegenkommen. Basis für die Vergabe des PEFC-Zeichens sind die von den europäischen Forstministern 1993 in Helsinki festgelegten Anforderungen an eine nachhaltige Forstwirtschaft. Die vertretenen Grundsätze - eine nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes - sind ähnlich wie beim FSC.

# PAPIER

Unsere Papiere sind ECF zertifiziert, d.h. sie enthalten kein elementares Chlor. Bei der Wahl eines möglichst umweltfreundlichen Papiers handelt es sich um einen komplexen Vorgang. Und nicht immer ist die naheliegendste Lösung auch die beste. Es ist unsere Aufgabe, unsere Kunden kompetent zu beraten und von Fall zu Fall die adäquate Lösung zu finden.

Für den Einzelblattdruck steht unseren Kunden die gesamte Palette an rezykliertem, ECF- und TCF-Papier zur Verfügung.

Für unsere Rollendruckmaschinen stehen folgende Papiere zur Auswahl:

- 100 % rezykliertes Papier, OPTIREC 80 g/m<sup>2</sup> und 90 g/m<sup>2</sup>
- FSC-Papier mixed 90 g/m<sup>2</sup>
- ECF-Papier (elementar chlorfrei), 70/80/90/120/150 g/m<sup>2</sup>
- Selbstdurchschreibepapier, Nordic Label und FSC

## Konkrete Massnahme:

Unsere Papierabfälle (Anlaufmakulatur, Abfälle aus Schnitt und Weiterverarbeitung) lassen wir von RETRIPA, einem dafür spezialisierten Unternehmen, fachgerecht rezyklieren. Aus der Recycling-Ware kann entweder neues Papier oder Verpackungsmaterial produziert werden.



## Bleichverfahren

Papier wird aus Zellstoff hergestellt. Da Zellstoff naturgemäss leicht braun ist, wird er für die Papiererzeugung gebleicht.

TCF (total chlorfrei) sind Papiere aus Zellstoff, der ohne Elementarchlor oder Chlorverbindungen gebleicht wurde. Dieses Bleichverfahren schliesst produktionsbedingte AOX-Werte (absorbierbare, organisch gebundene Halogene) im Abwasser aus. Bei chlorfrei gebleichten Papieren werden als Bleichsubstanz Sauerstoffverbindungen (z.B. Wasserstoffperoxyd) verwendet. Nachteil dieses Verfahrens ist eine Einbusse der Weisse des Zellstoffes und damit auch des Papiers.

ECF (Elementar chlorfrei) sind Papiere, deren Zellstoff zwar ohne Elementarchlor, aber mit Chlorverbindungen gebleicht wurde. Mit diesem Verfahren verhindert man, dass giftige Dioxine freigesetzt werden. ECF-Papiere haben sich in der Schweiz als selbstverständlicher Standard durchgesetzt, so dass immer häufiger auf eine spezifische Kennzeichnung verzichtet wird. Ausserdem haben wir unser Angebot von 100%igem Recyclingpapier stark erweitert (Optirec).

OHNE OPTISCHE AUFHELLER: Bei diesen Papieren wird auf den Einsatz von optischen Aufhellern verzichtet, welche die Eigenschaft haben, das für das menschliche Auge normalerweise unsichtbare UV-Licht in sichtbares Licht umzuwandeln. Mit ihrem leicht gebrochenem Weiss überzeugen Papiere ohne optische Aufheller durch eine verbesserte Lesefreundlichkeit.

## DRUCKFARBEN



Bereits seit mehreren Jahren enthalten unsere Druckfarben kein Blei mehr. Jede Druckfarbenlieferung enthält ein technisches Datenblatt mit genauen Angaben für eine korrekte, umweltgerechte Handhabung. Wir produzieren auf unseren Druckmaschinen mit UV-Farben, die kein VOC (volatile organic compounds, d.h. leichtflüchtige organische Kohlenwasserstoff-Verbindungen) enthalten und somit den Umweltnormen entsprechen. Den Nachteil, dass für den Druck mit UV-Farben mehr Energie benötigt wird, gleichen wir dadurch aus, indem wir die frei werdende Wärme zum Heizen der Büroräume verwenden.

### Konkretes Beispiel:

Für den Betrieb von Druckmaschinen werden Kühlaggregate und für die Trocknung der UV-Farben Wärmelampen benötigt. Beide Produktionsprozesse verbrauchen Energie, setzen aber gleichzeitig auch Wärme frei, die normalerweise verloren geht. Wir haben diese beiden Energiequellen gekoppelt und damit ein durchdachtes System zur Wärmerückgewinnung realisiert. Mit der so gewonnenen Energie können wir einen wesentlichen Beitrag zur Beheizung der Büroräume für Druckvorstufe und Administration leisten.

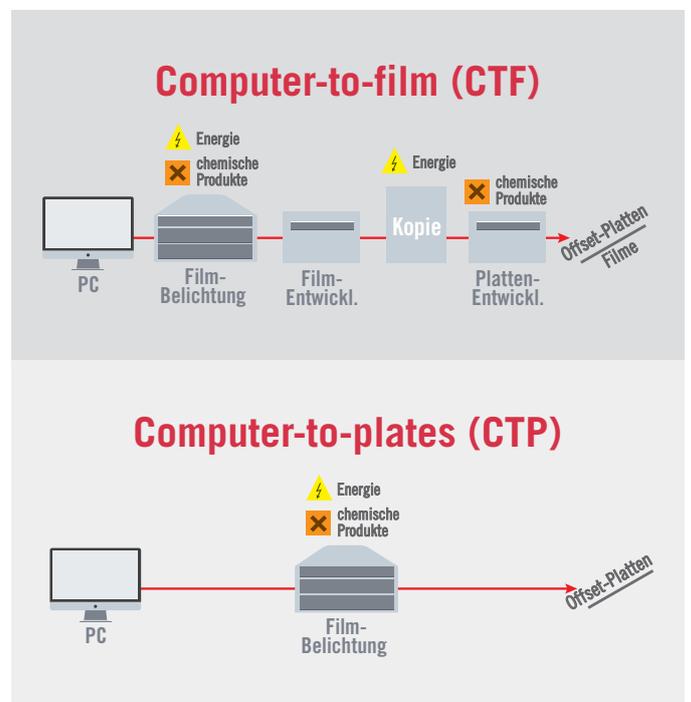
Die Investition in unser neues Computer-to-plate System erlaubt uns, vollständig auf den Gebrauch von silberhaltigen Filmen und die zur Entwicklung benötigten chemischen Hilfsstoffe zu verzichten.

## FILME, DRUCKPLATTEN UND CHEMISCHE PRODUKTE

Dank unserem neuen System Computer-to-Plate können wir vollständig auf den Gebrauch von silberhaltigen Filmen und die zur Entwicklung benötigten chemischen Hilfsstoffe verzichten.

Die Produktion der Druckplatten via CTP ermöglicht es, den Papierausschuss zu reduzieren. Dieser wurde auf unseren Offsetmaschinen um mehr als 10% reduziert.

Auch unsere Kunden profitieren von diesem neuen Verfahren: Reduktion der Produktionskosten, Verbesserung der Rasterqualität, Genauigkeit der Farbwiedergabe sowie Zeitersparnis beim in Gang setzen der Druckmaschinen.



## VERPACKUNG



Für unser Verpackungsmaterial verwenden wir ausschliesslich 100% Recycling-Papier (Kraftpapier). Die Menge wird auf ein striktes Minimum reduziert und wir verwenden keinerlei Plastik. Die Lieferkartons können von unseren Kunden weiterverwendet werden (zum Beispiel für die Lagerung oder den Weiterversand) und sie lassen sich platz sparend aufbewahren oder entsorgen (Papierentsorgung).

### Konkretes Beispiel:

Mit unseren Grosskunden haben wir ein vorbildliches, umweltbewusstes Vorgehen vereinbart: sämtliche Verpackungskartons werden für mehrere Produktionszyklen wiederverwendet. Sobald der Kunde seinen Lagerbestand aufgebraucht hat, nehmen wir die leeren Kartons zurück und verwenden sie für die nächste Lieferung. Dieses System lohnt sich jedoch nur bei Kunden mit grossem Bestellvolumen, da sich sonst der Transport der Leerkartons negativ auf die Ökobilanz auswirken würde.

## TRANSPORT

Wir verfügen über ein eigenes Transportsystem, welches wir insbesondere für mittelgrosse Mengen einsetzen. Dank flexiblen Lagerbeständen können wir die Transportlogistik optimal planen. Produkte in kleinen Auflagen liefern wir per DHL und für sehr grosse Lieferungen beauftragen wir externe Transportunternehmen. Auch hier achten wir auf eine sinnvolle Planung, indem wir Kundenlieferungen so gruppieren, dass die Transporte möglichst effizient durchgeführt werden können.

Mit unseren Papierlieferanten arbeiten wir auf der Basis von Jahresverträgen. Dies ermöglicht uns eine präzise Planung im Bereich Logistik sowie die Optimierung sämtlicher Transporte. Wir nutzen die in der Schweiz und Europa zugelassenen Transportmengen aus und berücksichtigen wenn möglich immer lokale Rohstofflieferanten.

Unsere Kundenberater wohnen in der Region, in der sie tätig sind. Dadurch können die für die Akquisition und Betreuung unserer Kunden nötigen Autofahrten reduziert werden.

### Konkretes Beispiel:

Wir kooperieren seit längerem mit einem grossen Transportunternehmen mit Sitz am Genfersee. Eine präzise, wöchentliche Planung macht es möglich, dass unsere Lieferungen auf der Rückreise in die Region Genf transportiert werden. Beide Unternehmen profitieren von dieser Lösung: wir machen unseren Standortnachteil wett und das Transportunternehmen vermeidet Leerfahrten.



## ENERGIE



Für den Betrieb unserer Druckmaschinen wird viel Energie benötigt. Deshalb haben wir in technische Installationen zur Energierückgewinnung investiert. Ein Teil der Wärme, die bei der Produktion freigesetzt wird, kann so zum Heizen unserer Büroräume eingesetzt werden. Dadurch leisten wir nicht nur einen Beitrag an die Umwelt, sondern reduzieren gleichzeitig unsere Heizgaskosten.

Die in den Informatikräumen notwendigen Klimaanlage haben wir auf ein Minimum reduziert. Wir kühlen die Räume im Sommer zusätzlich mittels gezielter Lüftung am frühen Morgen während der Bewässerung der Grünzonen um die Gebäude. Laubbäume schützen die Büros im Sommer vor zu grosser Hitze, während sie im Winter die Sonne durchlassen und zur Aufwärmung beitragen.

### Konkrete Massnahmen:

Im Juni 2013 wurde das Dach des Produktionsgebäudes vollständig gemäss Minergie-Normen isoliert.

Zudem haben wir eine Machbarkeitsstudie betreffend der Installation von Solarzellen in Auftrag gegeben, die 2017 weitergeführt wird.

Die Zusammenarbeit mit spezialisierten Druckereien ermöglicht uns, die Transportwege zu verkürzen und die Produktivität zu steigern (geringerer Papierverbrauch).

## ARBEITSPROZESSE UND WEITERBILDUNG

Unsere Investitionen in der Druckvorstufe haben sich auszahlt: wir konnten den Verbrauch von Filmen und chemischen Produkten um 50% reduzieren. Die neuen Druckmaschinen verbrauchen bedeutend weniger Anlaufmakulatur. Unsere neueste Anschaffung, eine Offsetmaschine «Concept 5-farbig», verbraucht 2 Mal weniger Papier für den Anlauf.

Um unseren Papierverbrauch im Einzelblattdruck zu verringern, verwenden wir für das Anfahren der Maschine Makulaturpapier, das beim Druck anderer Aufträge entstanden ist.

Die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeitenden ist uns sehr wichtig. Nur mit ihrer Unterstützung und ihrem Engagement können wir unsere Zielsetzungen und Massnahmen im Bereich Umwelt umsetzen. Die Sensibilisierung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen spielt dabei eine zentrale Rolle.

### Konkrete Massnahme:

Die Projektphase für die FSC-Zertifizierung unseres Unternehmens hat uns gleichzeitig dazu gedient, sämtliche Arbeitsprozesse nach ISO-Normen zu überprüfen. Die Analyse und das Festhalten sämtlicher Arbeitsschritte ermöglicht es uns, Mängel und Fehler zu antizipieren und die Wiederholung von Fehlleistungen zu vermeiden. Denn jeder Fehler wirkt sich negativ auf den Rohstoff- und Energieverbrauch aus.



# Zertifikat



Die SQS bestätigt hiermit, dass das unten aufgeführte Unternehmen die FSC®-Standards in Bezug auf die Produktkette (Chain of Custody, COC) erfüllt. Das nachstehend genannte Unternehmen ist aufgrund dieses SQS-Zertifikats berechtigt, FSC-Produkte zu verarbeiten, die einer vollumfänglichen Überwachung unterstehen und aus Wäldern stammen, die nach den Grundsätzen und Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC) bewirtschaftet werden.

Dieses Zertifikat selbst stellt keinen Beweis dar, dass ein bestimmtes Produkt, das vom Zertifikatsinhaber geliefert wird, FSC-zertifiziert (oder FSC-kontrolliertes Holz) ist. Die Produkte, die vom Zertifikatsinhaber angeboten, ausgeliefert oder verkauft werden, gelten nur dann als von diesem Zertifikat abgedeckt, wenn der erforderliche FSC-Claim auf den Rechnungen und Lieferdokumenten klar angegeben ist. Eine Liste oder Beschreibung der zertifizierten Produkte kann beim unten aufgeführten Unternehmen oder bei der SQS bezogen werden.

Die Gültigkeit dieses Zertifikats kann auf <http://info.fsc.org/> überprüft werden.



**Imprimerie Schmid S.A.**  
Chemin St. Hubert 45  
1951 Sion  
Schweiz

Zertifizierter Bereich  
**Ganzes Unternehmen**

Zertifizierte Produkte  
**Druckerei**

Normative Grundlage  
**FSC COC**  
Forest Stewardship Council – Chain of Custody  
Standardreferenz: **FSC-STD-40-004 (2.1)**

Zertifikats-Code **SQS-COC-100286**      FSC-Lizenz-Code **FSC® C004846**

1996 Forest Stewardship Council A.C.  
Dieses Zertifikat ist Eigentum der SQS.  
Alle Zertifikate sind Kopien davon müssen  
auf Verlangen der SQS umgehend zurück-  
gegeben werden.

Schweizerische Vereinigung für  
Qualitäts- und Management-Systeme SQS  
Bermstrasse 103, CH-3052 Zollikofen

Ausgabedatum: 2. Februar 2014  
Dieses SQS-Zertifikat hat Gültigkeit  
bis und mit 1. Februar 2019  
Scope-Nummer 9



QR Code

X. Ledermann  
X. Ledermann, Präsident SQS

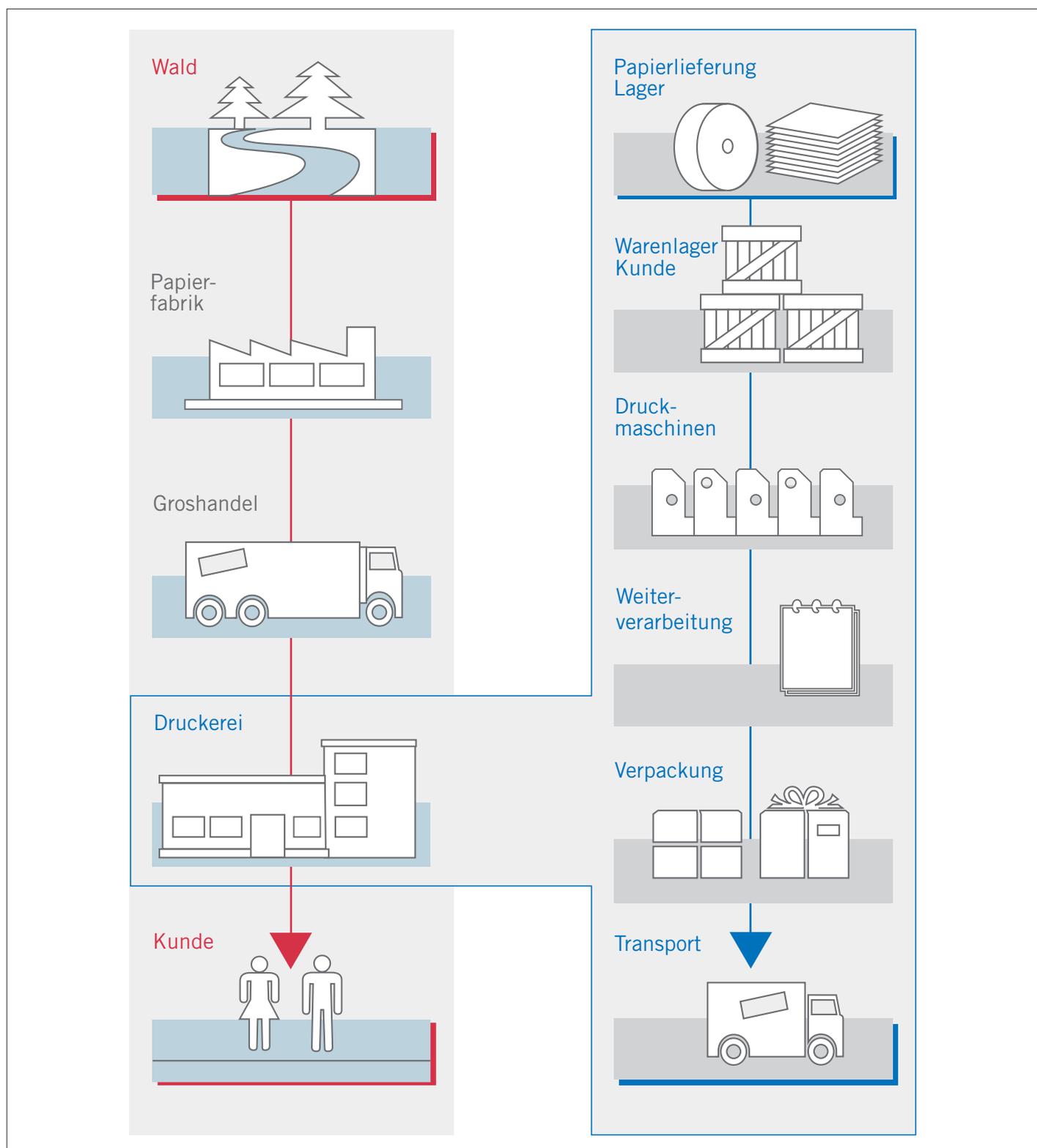
R. Glaser  
R. Glaser, CEO SQS

Versions: 15. Dezember 2011



# RÜCKVERFOLGBARKEIT FSC

Das Zertifikat garantiert die Rückverfolgbarkeit sowohl vertikal (vom Wald bis zum Kunden) als auch horizontal (in der Druckerei vom Lagerbestand bis zur Druckmaschine). Auf diese Weise wird das Vermischen der Rohstoffe verhindert.



# NÜTZLICHE ADRESSEN

## **Verbände der grafischen Industrie**

[www.vsd.ch](http://www.vsd.ch)  
[www.viscom.ch](http://www.viscom.ch)

## **Normen**

[www.fsc.org](http://www.fsc.org)  
[www.minergie.ch](http://www.minergie.ch)  
[www.sqs.ch](http://www.sqs.ch)  
[www.minergie.ch](http://www.minergie.ch)  
[www.pefc.ch](http://www.pefc.ch)

## **Papier-Lieferanten**

[www.antaldis.ch](http://www.antaldis.ch)  
[www.sappi.com](http://www.sappi.com)  
[www.mitsubishi-paper.com](http://www.mitsubishi-paper.com)  
[www.goessler.ch](http://www.goessler.ch)  
[www.greenpaper.ch](http://www.greenpaper.ch)  
[www.papyrus.com](http://www.papyrus.com)  
[www.elcoswitzerland.ch](http://www.elcoswitzerland.ch)

## **Maschinen-Lieferanten**

[www.heidelberg.ch](http://www.heidelberg.ch)  
[www.manroland.com](http://www.manroland.com)  
[www.mullermartini.com](http://www.mullermartini.com)

## **Hilfsmittel-Lieferanten**

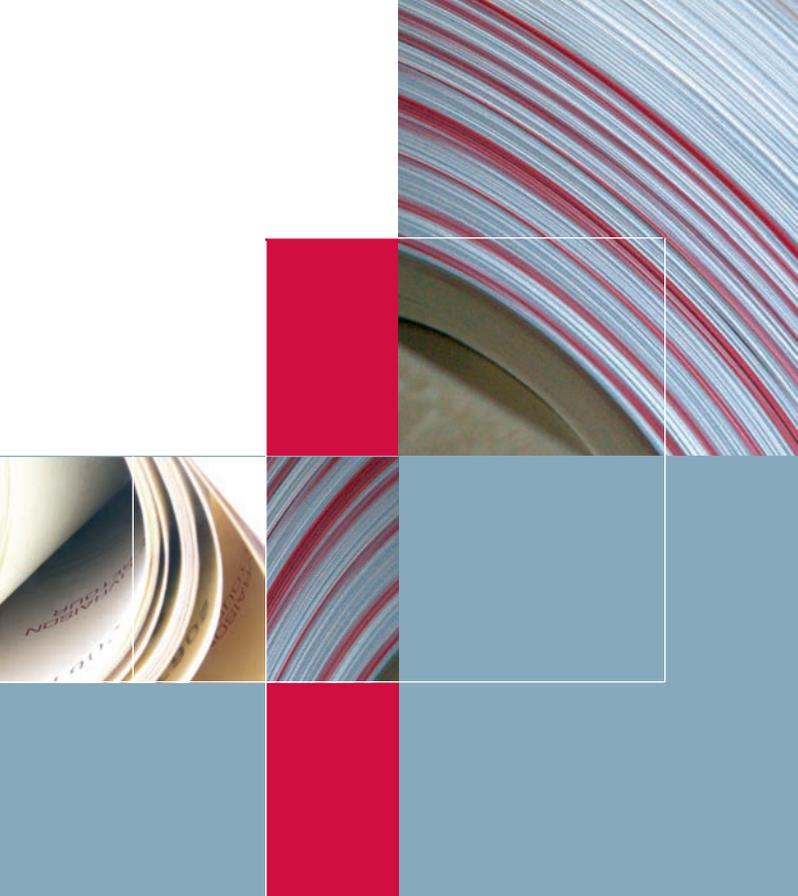
[www.druckchemie.com](http://www.druckchemie.com)  
[www.sicpa.com](http://www.sicpa.com)  
[www.hubergroup.ch](http://www.hubergroup.ch)  
[www.sunchemical.com](http://www.sunchemical.com)

## **Karton-Lieferanten**

[www.bourquinsa.ch](http://www.bourquinsa.ch)  
[www.normpack.ch](http://www.normpack.ch)

## **Recycling**

[www.retripa.ch](http://www.retripa.ch)  
[www.barec.ch](http://www.barec.ch)



# Kontakt

## Imprimerie Schmid SA

Postfach 1208  
Chemin St-Hubert 45  
CH-1951 Sion

**Tel.** 027 327 22 55

**Fax** 027 323 44 41

[info@imprimerie-schmid.ch](mailto:info@imprimerie-schmid.ch)

## Büro-Öffnungszeiten

von Montag bis Freitag

07h45 - 12h00

13h30 - 17h30



[www.imprimerie-schmid.ch](http://www.imprimerie-schmid.ch)  
[www.printshop.schmid.ch](http://www.printshop.schmid.ch)

